

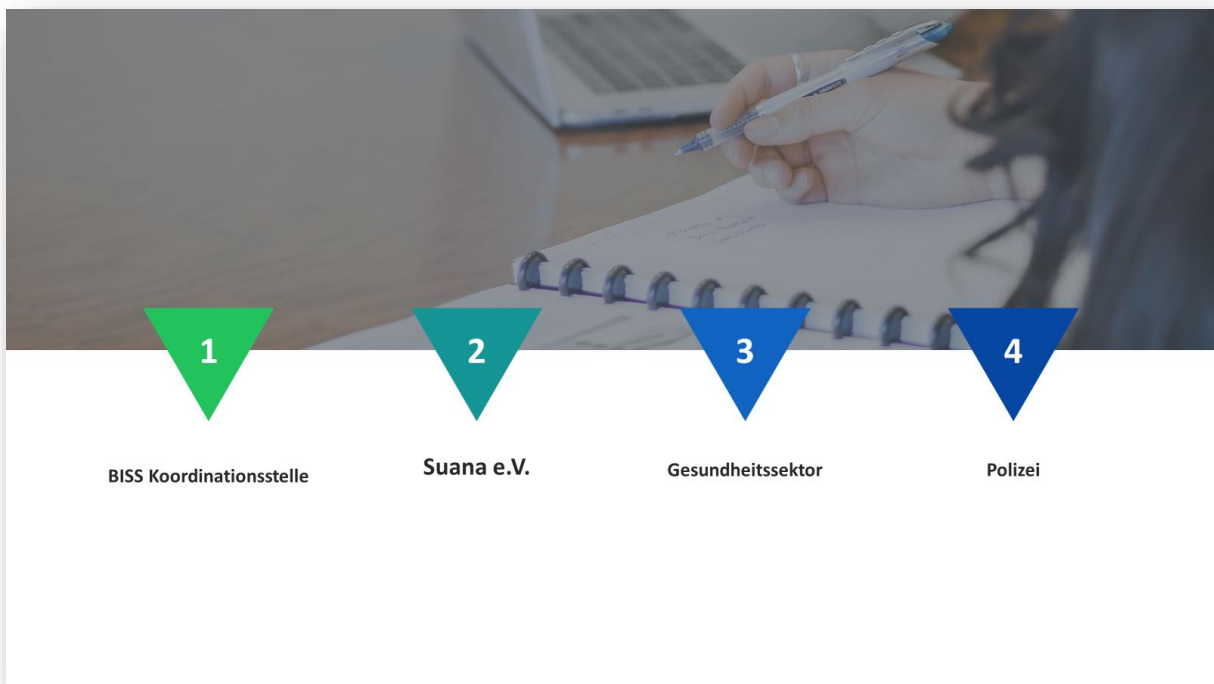
## Der Fall Nora – Gruppe 2: Suana e.V.

### Anleitung:

Sie nehmen an einem Trainingsprogramm zu häuslicher Gewalt teil. Ihre Aufgabe besteht darin, einen Fall häuslicher Gewalt an einem runden Tisch mit Stellvertreterinnen und Stellvertretern verschiedener Gruppen zu besprechen. Zu diesen Gruppen zählen die **BISS Koordinationsstelle**, welche die Koordination des runden Tisches übernimmt, **Suana e.V.**, eine Beratungsstelle für von häuslicher Gewalt, Zwangsheirat und Stalking betroffene Migrantinnen, der **Gesundheitssektor** sowie die **Polizei Hannover**. Je nach Gruppe erhalten Sie unterschiedliche Informationen zu diesem Fall.



Das Ziel des runden Tisches ist es, anhand der erhaltenen Informationen am Ende zu einer Risikoeinschätzung der Situation des Opfers zu gelangen und darauf aufbauend über die nächsten Schritte zu entscheiden.



Stellen Sie sich vor, dass Sie ein Vertreter oder eine Vertreterin von **Suana e.V.** sind.

Das sind die Informationen, die Suana e.V. über Nora vorliegen:

Eines Tages wird Nora, eine 34-jährige Migrantin, auf dem Weg zu ihrem Sprachkurs auf ein Plakat von Suana e.V. aufmerksam und ruft an, da es den Telefondienst auch in Noras Muttersprache gibt. Sie möchte sich rechtlich darüber beraten lassen, was im Falle einer

Scheidung mit ihrer Aufenthaltsgenehmigung geschieht. Nora wurde zu ihrer Lebenssituation befragt. Nora erzählte über ihre schwierige Situation und ihre Ängste. Nach dem Sprachkurs traf sich Nora mit einer Mitarbeiterin von Suana e.V. in der Schule, da dies der einzige Ort ist, an den Nora alleine gehen kann. Mit Noras Zustimmung nahm Suana e.V. Kontakt mit der Polizei und der BISS Koordinationsstelle auf. Eine Fallkonferenz mit allen wichtigen Bausteinen findet statt. Die BISS Koordinationsstelle wird Sie nun bitten, den Fall von Nora vorzustellen.

Folgende Informationen stehen Ihnen nach dem ersten Gespräch mit Nora zur Verfügung:

- Nora lebt seit 3 Jahren in Hannover mit ihren Eltern und Schwestern.
- Nora hat vor 2 Jahren Jacob geheiratet.
- Jacob ist der Sohn einer befreundeten Familie von Noras Eltern.
- Noras Familie entstammt einer patriarchalischen Kultur, in der die Gemeinschaft vor dem Individuum steht.
- Noras Ehe mit Jacob war eine Erleichterung für Noras Familie, da in ihrer Kultur eine Frau in Noras Alter nicht alleinstehend sein sollte.
- Doch schon bald nachdem Nora und Jacob geheiratet haben, beginnt Jacob, ihr alltägliches Verhalten zu kontrollieren.
- Jacob lässt Nora weder ihre Freunde sehen noch ohne ihn irgendwo hingehen.
- Ein obligatorischer Sprachkurs ist der einzige Ort, an den Nora allein gehen kann.
- Jacob nimmt Noras Debitkarte weg und nimmt Darlehen mit Noras Namen auf.
- Als Nora versucht, sich zu wehren, wird Jacob gewalttätig und misshandelt sie.
- Jacob droht damit, Nora in ihr Heimatland zurückzuschicken.
- Nora vertraut sich ihren Eltern an und bittet um Hilfe. Zuerst nehmen die Eltern Jacobs gewalttätiges Verhalten ernst, doch plötzlich stirbt Noras Vater. Noras trauernde Mutter ist nicht fähig, allein gegen Jacobs Willen zu bestehen.
- Gleichzeitig verbreitet Jacob Gerüchte über Noras Unmoral, um die Ansprüche seiner Gewalttaten für ihre Gemeinschaft zu rechtfertigen. Die Gerüchte demütigen Noras Familie. Ihre Gemeinschaft übt Druck auf die Familien von Noras Mutter und Schwestern aus, ihren Namen reinzuwaschen.
- Noras Mutter fleht Nora an, bei Jacob zu bleiben, um die Situation zu beruhigen, und ihre Schwestern bitten sie, ihre Mutter nicht mehr mit diesem Thema zu belästigen.
- Nora fühlt sich für die Gewalt und den Ruf ihrer Familie verantwortlich und akzeptiert, dass eine Scheidung von Jacob nicht in Frage kommt.
- Mit der Zeit wird die Gewalt ernster und häufiger. Einmal würgt Jacob Nora so lange, dass sie ihr Bewusstsein verliert. Nach der Strangulation hat sie insbesondere in Stresssituationen, Probleme mit der Artikulation.
- Nora fühlt sich isoliert, hilflos und verzweifelt.
- Jacob hat gedroht, einige intime Bilder von Nora in der Öffentlichkeit zu zeigen, falls Nora "seinen Ruf als Ehemann ruiniert", wie er es ausdrückt.
- Nora empfindet Angst, da sie mit niemandem, nicht einmal mit ihrer Familie, über ihre Gefühle sprechen kann.
- Nora ist besorgt, dass die Polizei ihr nicht glauben wird, da sie eine Immigrantin ist, Jacob aber Deutscher ist.



**Sie werden von der BISS Koordinationsstelle zu einem zweiten Treffen eingeladen.**

Folgende neue Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Nora fürchtet, dass Jacob sie töten wird, wenn sie sich trennt.
- Jacob hat gesagt, dass er dafür sorgen wird, dass kein anständiger Mann Nora jemals auch nur anschauen wird, wenn Nora sich trennt.
- Nora lebt im Moment in einem Frauenhaus. Sie hat eine Betreuungsperson. Der Konflikt zwischen Nora und ihrer Mutter und ihren Schwestern wurde erfolgreich geschlichtet.
- Nora hat von ihrem Anwalt erfahren, dass eine Scheidung keinen Einfluss auf ihren Einwanderungsstatus hat.
- Nora hat ein neues Bankkonto und eine neue geheime Telefonnummer. Sie besucht den Sprachkurs in einer anderen Schule.